

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY

EP: und läuft
Neue Ladenöffnungszeiten:
samstags 9.30-13.00 Uhr
EP:Onkes
ElectronicPartner
Jann-Berghaus-Str. 78 • ☎ 412



Neujahr für Inselschützen

Die Norderneyer Schützen begrüßen um 11.11 Uhr traditionell das neue Jahr mit Sektempfang und Schießen auf Glücksscheibe.

Service, Tipps und Termine

→ 4 und 5

→ 2 Viel Spaß beim Hallenturnier → 3

Risse in Fassade kein Mangel

Durchfeuchtungen an Holz der WattWelten seien laut Bürgermeister kein Problem

Frank Ulrichs nimmt Stellung zu Vorwürfen. Mit einem konstruktiven Holzschutz sei dauerhafter Durchnässung vorgebeugt worden.

Schäden und Risse an der Fassade des Nationalpark-Hauses, der WattWelten am Hafen, hat nach Medienberichten ein Holzwirt vom Festland festgestellt. Eine Zeitung hatte den Stein ins Rollen gebracht, auch der Rundfunk berichtete.

Demnach seien an der Fassade des Gebäudes Fehler gemacht worden. Ein Problem sei das Material für die Außenwand aus drei verleimten Holzschichten, ein weiteres der schwarze Anstrich. An anderen Gebäuden auf dem Festland sei ein ähnliches Verfahren angewandt worden, bei dem Schäden aufgetreten seien.

Der Neubau des Nationalpark-Hauses wurde im Februar 2015 nach mehrjähriger Planungsphase fertiggestellt. Die Kosten betragen knapp 4,5 Millionen Euro.

Bürgermeister Frank Ulrichs hat sich kürzlich in einer umfangreichen Stellungnahme zu der Berichterstattung geäußert. Dabei wies er deutlich zurück, dass die Stadt ungeeignetes Fassadenmaterial verwendet und damit Steuer- und Fördergelder verschwendet habe.

„Die Stadt hat innerhalb des intensiven Planungsprozesses gerade die Frage der Außenwirkung der Fassade im Kontext mit den Themenkomplexen Nachhaltigkeit, Dauerhaftigkeit und Wirtschaftlichkeit untersucht“, so Ulrichs. Im Diskurs mit dem planenden Architekten, dem Projektsteuerer und der ausführenden Firma sei die Wahl des Holzmaterials und der Farbbeschichtung unter Berücksichtigung aller Aspekte „sorgfältig beleuchtet und auf den Prüfstand gestellt“ worden.

In der Natur des Materials, einem gesperrten Plattenmaterial aus drei Lagen



Die umstrittene Holzfassade der WattWelten hat nun offenbar Risse bekommen.

ARICHFOTO

kreuzverleimtem Vollholz, liege die nicht zu vermeidende Rissbildung der äußeren Decklage.

Die Bewegungen seien an der Mittellage abgesperrt, „somit kommt es zwangsläufig in der äußeren Lage zu Rissbildungen, die jedoch minimal und – anders als bei Vollhölzern – aufgrund der Querverleimung stark begrenzt sind“. Dem rein optischen Eindruck der Risse sei abgeholfen worden. Durchfeuchtungen seien prinzipiell kein Problem, es sei wichtig, Staunässe zu verhindern. Mit einem konstruktiven Holzschutz sei dauerhafter Durchnässung vorgebeugt worden.

„Das verwendete Material ist nachweislich per bauaufsichtlicher Zulassung für den Verwendungszweck als Fassadenwerkstoff uneingeschränkt geeignet“, so Ulrichs weiter. Referenzobjekte seien abgefragt worden. Die Bewertung der Rissbildung als Mangel oder Schadensursache durch den Holzwirt „entbehrt daher jeder fachlichen Grundlage“, betont der Bürgermeister.

Ulrichs wehrt sich auch gegen die Darstellung in einer Zeitung, nach der Millionen in eine fehlerhafte Fassade investiert worden seien. Der Kostenanteil der Fassadenplatte mache vielmehr weniger als ein Prozent der Gesamtbausumme aus. Auch kämen nicht immense Folgekosten auf den Steuerzahler zu, da die Kosten für die Unterhaltung der Fassade kalkuliert worden sei, und jährlich weniger als 0,1 Prozent der Gesamtbaukosten aufgewendet werden müssten.

Der in den Medien als Sachverständiger angeführte Holzwirt sei nicht in den Planungsprozess eingebunden gewesen. Daher fehlten ihm alle nötigen Informationen, um die Entwicklung und Eignung der Fassade beurteilen zu können. Ulrichs weiter: „Es ist bedauerlich, wenn durch den Zuruf eines Einzelnen und die unkritische Übernahme durch die Presse ein erfolgreiches Bauprojekt und die Arbeit aller am Bau Beteiligten in Misskredit gebracht wird.“ Im Weiteren führt Ulrichs

zwei Beispiele vom Festland an, bei denen der genannte Sachverständige mit seiner Einschätzung ebenfalls falsch gelegen habe.

Der Bürgermeister erklärt schließlich noch einmal eindeutig, dass die Wahl des Materials eine richtige Entscheidung und sogar günstig gewesen sei: „Als Fazit ist im Kontext des Steuerverwendungsverwurfs festzustellen, dass die Holzfassaden des WattWelten ein Steuersparmodell sind. Es ist eine einprägsame, kostengünstige Fassade entwickelt worden, die höchsten gestalterischen Ansprüchen genügen kann.“

Der konstruktive Holzschutz wurde bis ins Detail geplant und realisiert. Somit wurde dem wichtigsten Aspekt für langlebige Holzfassaden Genüge getan. Darüber hinaus ist die Verwendung von Holz, einem nachwachsenden Rohstoff, in besonderem Maße nachhaltig und erfüllt damit ebenfalls den hohen ökologischen Anspruch, der einem Projekt im Zeichen des Natur-

schutzes grundsätzlich zu eigen sein sollte.“

Ostfriesischer Kurier

HEUTE:
Keine gravierenden Schäden an den Inselstränden nach den letzten Sturmfluten.

MORGEN:
ENNO'S INSEL-GELÄSTER
Die Insel war voll über die Feiertage und es gab zwei Wochen keinen Kusen-Notdienst auf der Insel, ich bin empört.



Keine Party am Strand

Anziehungspunkt

Das Weihnachtsbaumverbrennen am Strand war ein Anziehungspunkt für Gäste und Norderneyer. Seit verganginem Jahr aber findet dies nicht mehr statt, nach Auskunft von Klaas Hugen von den Technischen Diensten Norderney. Die Bäume sollen voraussichtlich für das Osterfeuer verwendet werden.

NORDERNEY-IMMOBILIEN
JANN ENNEN

1-Raum-Appartement mit Südbalkon und Meeresblick!

Das helle 1-Raum-Appartement befindet sich in einem gepflegten Haus, direkt an der Strandpromenade. Der große, überdachte Südbalkon mit Meeresblick ist ideal zum Ausspannen. Der Wohnbereich bietet reichlich Platz für Küchenzeile, Esstisch und gemütliche Sitzzecke + Schrankbetten.

Einbauschränke im Flur bieten viel Stauraum.

Gepflegte Stadtlage und direkte Strandnähe sind beste Voraussetzungen, um die Urlaubstage von Anfang an genießen zu können. Das Objekt liegt in unmittelbarer Nähe zur Strandpromenade sowie zur Fußgängerzone mit Restaurants, Cafés und Boutiquen. Ein idealer Standort!!!

Im Haus befinden sich Sauna und Schwimmbad, zur Wohnung gehört ein eigener Kellerraum.

Ein Gemeinschafts-Hauswirtschaftsraum mit Trockner und Waschmaschine steht zur Verfügung.

Kaufpreis: € 385.000,00
Courtage: 5,95 % inkl. MwSt. vom Kaufpreis, im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen.

Poststraße 5 • 26548 Nordseebad Norderney
Tel. (0 49 32) 31 28 • Fax (0 49 32) 840 17 17
www.norderney-immobilien.com

Geschäftsstelle Norderney
☎ 0 49 32/8 69 69-10
Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen ☎ 8 69 69-10
Redaktion ☎ 8 69 69-14
Fax ☎ 8 69 69-20
E-Mail norderney@skn.info

Hochwasser
Fr. 6. Jan.: 4.17 Uhr 16.54 Uhr
Sa. 7. Jan.: 5.11 Uhr 17.54 Uhr
So. 8. Jan.: 6.14 Uhr 19.10 Uhr

Mo. 9. Jan.: 7.37 Uhr 20.34 Uhr
Di. 10. Jan.: 9.04 Uhr 21.41 Uhr
Mi. 11. Jan.: 10.12 Uhr 22.37 Uhr
Do. 12. Jan.: 11.08 Uhr 23.27 Uhr

Das traditionelle Neujahrsschießen

Zu Beginn des Jahres zielen die Inselfschützen auf eine Glücksscheibe

SSV-Vorsitzender Bernhard Onnen begrüßte die Schützen während eines Sektempfangs.

Die Schützen des Schießsportvereins Norderney begrüßten das neue Jahr traditionell am 1. Januar um 11.11 Uhr mit ihrem Neujahrsschießen.

Der erste Vorsitzende des Vereins, Bernhard Onnen, begrüßte die anwesenden Schützen während eines Sektempfangs und bedankte sich bei den Anwesenden für das erfolgreiche Jahr.

Nach dem Sektumtrunk ging es ans Schießen. Damit jeder eine Chance auf

einen Pokal hatte, wurde auf eine Glücksscheibe geschossen, eine Spielkarte gezogen und einmal gewürfelt.

Der erste Sieger war Wolfgang Schenk mit 98 Punkten, Hans-Dieter Wessels wurde zweiter Sieger mit 94 Punkten. Der dritte Platz ging als ausgeloster Platz mit 64 Punkten an Bernhard Onnen.

Nach dem Schießen ging es in diesem Jahr wieder zum Restaurant „Old Smuggler“, wo sich die Schützen mit der Familie zum gemeinsamen Essen trafen.



Der Drittplatzierte Bernhard Onnen (links), der zweitbeste Neujahrsschütze Hans-Dieter Wessels (Mitte) und Sieger Wolfgang Schenk.

Beilagen

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen Penny, expert Bening, Netto, Inselmarkt Manfred Kruse und Edeka Norderney.

Wir bitten um Beachtung.

Impressum

Gesamtherstellung: Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG Stellmacherstraße 14, 26506 Norden.

Geschäftsführer: Christian Basse

Redaktion: Manfred Menssen, Verena Leidig, Thomas Fastenau, Waltraut Rass, Ellen Sörries

Anzeigen: Dorothea Christians, Ludwig Freeseemann

Vertrieb: Benjamin Oldewurtel, Horst Kaprolat

Druck: Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Telefon: siehe Seite 1

Erscheinungsweise: einmal wöchentlich.

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Ausgestellen

Auflage: 4500 Exemplare

SOS – Ein weltbekanntes Signal

Für wissbegierige Kids: Mit Kornrad Kornweihe durch den Nationalpark – Heute: Das Morsezeichenalphabet

Das ist ein weltbekanntes Signal - SOS - und damit wohl auch eines der berühmtesten Morsezeichen der Seefahrt. Es bedeutet, dass der Absender in großer Gefahr schwebt.

Vor 175 Jahren wurden Morsezeichen von Samuel Morse erfunden. Morsezeichen, auch Morsealphabet oder Morsecode genannt, sind eine verschlüsselte Sprache. Das könnt ihr euch wie einen Geheimcode vorstellen. Doch wie funktioniert dieser

Code? Mit den Morsezeichen kann man Buchstaben, Zahlen und Zeichen in Signale verwandeln. Diese Signale



bestehen aus Symbolen: ein langes Symbol, ein kurzes Symbol und eine Pause. Jeder Buchstabe hat ein eigenes Signal. Deshalb ergibt das Wort SOS mit dem Morsecode verschlüsselt: Kurz Kurz Kurz (=S) Lang Lang Lang (=O) Kurz Kurz Kurz (=S). Der Code kann unterschied-

lich dargestellt werden. Zum Beispiel als Tonsignal oder optisch mit einem blinkenden Licht.

Bevor es Funkgeräte gab, haben Seefahrer Morsetelegrafie durchgeführt. So konnte von Schiff zu Schiff über weite Entfernung kommuniziert werden. Aus diesem Grund war es sehr wichtig, dass Seefahrer im genauen Hören und Geben von Morsezeichen ausgebildet wurden. Am Ende der Ausbildung gab es eine schwierige Prüfung, bei der ein langer Text fehlerfrei von Morsezeichen in Buchstaben und andersherum

übersetzt werden musste.

Im Notfall können mithilfe der Morsezeichen Notsignale gesendet werden. Morsezeichen werden in der Seefahrt aber auch oft von Seezeichen mit Lichtsymbolen abgegeben. Ein Seezeichen wäre zum Beispiel eine Tonne, die im Wasser schwimmt.



Die Küstenfunkstelle Norddeich Radio (hier der stillgelegte Sendemast) führte fast 100 Jahre lang Telegrammverkehr mit Schiffen in aller Welt durch.

Die Tonne mit der Bezeichnung „Mo (A) 8s“ morst das Zeichen „A“ mit einer Wiederkehr von 8 Sekunden. Mo ist dabei die Abkürzung für Morsebuchstabe. So weiß man, dass die darauffolgenden Lichtphasen Morsezeichen sind. Wenn der Seefahrer das Signal sieht, weiß er, wo er sich befindet.

Bei uns in der Nähe, in Norddeich, gab es knapp 100 Jahre lang eine bekannte Küstenfunkstelle. Die hieß Norddeich Radio. Die Funkstelle führte Telegrammverkehr mit Schiffen in

Signal verstehen. Die Seefunkverbindungen werden auch heute noch ständig verbessert. Versuche doch einmal selbst deinen Namen zu morsen!



• Wer mehr über den Nationalpark und das Wattenmeer sowie Naturphänomene, die Tier- und Pflanzenwelt erfahren möchte, sollte sich direkt zum Nationalpark-Haus am Hafen begeben. In den WattWelten ist alles anschaulich erklärt und die Fachleute dort können weitere Fragen beantworten. Auch das Maskottchen Kornrad Kornweihe trifft ihr dort wieder.

Heutzutage wird allerdings kaum noch gemorst. Meistens werden Funksignale auf Englisch losgeschickt. Dann können viele Leute das

Dieser hat übrigens schon die passende Frage für nächste Woche parat, wie ihr in der Sprechblase seht.



Norderney aus der Luft

Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 801

FOTO: STROMANN/STAND: SEPTEMBER 2015

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/86969-10 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen.

Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro und im Format 40 x 60 cm für 32,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Montag

02. 01. Das 68. Mal lädt die Awo ein zur Feier



TRADITION Die „Olljoahrsabendfeier“ in der Aula der KGS

Dienstag

03. 01. Kulturfilmnacht mit Gedenken an Götz George



KULTUR Angelika Grages erzählt über deutsche Filmschaffende

Mittwoch

04. 01. Beratungen über das Marienheim



PLANUNG Ehemaliges Kindererholungsheim wird Pflegezentrum

Donnerstag

05. 01. Viel Zuspruch für den ersten Probelauf



VERANSTALTUNG Mit kreativen Konzepten wird über Watt gelehrt

Das Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 0 49 38 / 4 25

Cara sucht ein neues Zuhause

Cara ist etwas scheu, weil vieles für sie noch neu ist. Sie lernt aber schnell und bereitwillig. Wir suchen für Cara geduldige Hundefreunde, die ihr die Zeit geben, die sie noch braucht. Wir empfehlen den Besuch einer Hundeschule.

Cara ist entwurmt, geimpft, gechippt und kastriert. Wenn Sie Cara kennenlernen möchten, melden Sie sich bitte beim bmt Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon 04938/425. Das Telefon ist Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt.

Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen. Weitere Tiere finden Sie auf unserer Homepage unter www.tierheim-hage.de und unter www.norden.de.



Name: Cara
Rasse: Mischling
Alter: geb. 1. März 2015
Geschlecht: weiblich, kastriert

Von allen begeistert gefeiert

Neun Inselteams treten im Hallenfußball gegeneinander an



Die Männer von „Kamikaze“ gewinnen das 33. Hallenturnier.

FOTO: NIMA-FOTO

Das Hallenfußballturnier ist jedes Jahr ein großer Spaß für alle Beteiligten.

Ein Ereignis und eine riesige Party ist das Hallenfußball-Turnier, das kurz vor Silvester in der Sporthalle an der Mühle ausgetragen wird. Ende des Jahres traten neun Inselteams gegeneinander an – begeistert gefeiert von den vielen Zuschauern.

Zum zweiten Mal gewann Kamikaze den Titel in dem prestigeträchtigen Nor-

derneyer Turnier. Wie Jens Harms berichtet, behielt „Kamikaze Dos“ im Finale nach einem torlosen Unentschieden im Neunmeterschießen die Oberhand gegen die eigenen Mannschaftskameraden von „Kamikaze Uno“. Torwart Bent Geismann hielt dabei den entscheidenden Neunmeter von seinem Gegenüber Renke Fischer. Vorjahressieger „Ganja 04“ scheiterte überraschend im Halbfinale gegen den spä-

teren Turniersieger. Auf Platz vier landeten die „Goldenen Füße“. Wie im Vorjahr sicherte sich Luca Engelkes von „Kamikaze Uno“ diesmal mit acht Toren die Torjägerkanone. Etienne Brandt, der für „Bici Amici“ teils waghalsige Paraden zeigte und mit starken Reflexen beeindruckte, wurde als bester Torwart des Turniers ausgezeichnet. Jens Harms vom Ausrichter „Ganja 04“ dankte auf der Siegerehrung den

Sponsoren, Schiedsrichtern und besonders N-Ports für die unkomplizierte Gelegenheit, die Feier im ehemaligen Hafen-Restaurant abhalten zu dürfen.

1. Kamikaze Dos
2. Kamikaze Uno (Torschützenkönig: Luca Engelkes)
3. Ganja 04
4. Goldene Füße
5. Ilses Jungs
6. Ultimate Team
7. Bici Amici (Bester Torwart: Etienne Brandt)
8. Ninja Turtles
9. De Ollen (Fairnesspokal)

Dreistimmiger Gesang in der Bar

Die „Seastars“ treten heute Abend in der Austerbar am Nordstrand auf

Es wird geswungen auf Norderney. Die „Seastars“ treten heute um 20 Uhr in der Austerbar am Nordstrand auf. Das erste Konzert in der neuen Besetzung steht unter dem Motto „Das Auge hört mit“. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Sie sind zu dritt, sie singen dreistimmig: Die Norderneyer „Seastars“ bringen

„jazzig aufgepoppte Coversachen“, wie es Elgin Wondratschek formuliert. Sie swingen im modernen Stil der Puppini Sisters oder lassen sich von den Andrew Sisters und der Musik der 1940er-Jahre inspirieren. Sie singen Songs von „I will survive“, „In The Mood“, „Fever“, „Hit The Road Jack“ bis „Rum and Coca Cola“. Ihr Gesang



Die drei Sängerinnen swingen im Stil der Puppini Sisters.

ist präzise, sehr cool und geht unter die Haut. Marie-Luise Visser (Sopran), Elgin Wondratschek (Tenor) und Sibylle Wessels (Alt) werden begleitet von Ronny Aderhold (Kontrabass), Yildiray Cömertpay (Gitarre) und Klaus Kniephoff (Schlagzeug). Gegründet hatten sich die „Seastars“ 2011, noch in anderer Formation.

Öffnungszeiten

Atelier in der Schmiede: Mo. bis Sa. 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, 31.12. 9 bis 12 Uhr, Langestraße 30, ☎ 04932/81932.

Badehaus: Spa-Bereich 9.30 bis 21.30 Uhr, Familien-Thalassobad 9.30 bis 18 Uhr, Damensauna Mi. 17.30 bis 21.30 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/891-400.

Bademuseum: Mi. und Sa. 11 bis 16 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/935422 oder ☎ 04932/840725.

Bibliothek: Mo. bis Mi. und Sa. 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Do. 10 bis 14.30 Uhr, Fr. 10 bis 13 Uhr und 14 bis 19 Uhr, im Conversationshaus ☎ 04932/891-296.

Fischerhaus-Museum und Teehaus: geschlossenen, Tee-Seminare ab 20 Personen und Gruppenführungen ab 10 Personen sowie Informationen unter ☎ 04932/1791.

Inselkirche: Mo. bis Do. und Sa. 8 bis 17 Uhr, Fr. 12 bis 17 Uhr, So. 11 bis 17 Uhr, Kirchstraße, ☎ 04932/927210.

Jugendcafé: Mi. und Do. 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr ab 5. Klasse und 15.30 bis 20 Uhr ab 7. Klasse, Fr. 15 bis 19 Uhr ab 5. Klasse und 15 bis 21 Uhr ab 7. Klasse, Haus der Begegnung, An der Mühle 6, ☎ 04932/8689651.

Kinderspielhaus Kleine Robbe: bis 12. März geschlossen, Am Weststrand 11, ☎ 04932/935495.

Kirche Stella Maris: Di. 16 bis 17 Uhr, Mi. 11 bis 12 Uhr, Fr. 16 bis 17 Uhr, Sa. 11 bis 12 Uhr, Goebenstraße 2, ☎ 04932/456.

Kirche St. Ludgerus: Mo. bis So. 9.30 bis 20 Uhr, Friedrichstraße 22, ☎ 04932/456.

Nationalpark-Haus Watt-Welten: täglich von 10 bis 17 Uhr, Am Hafen 1, ☎ 04932/2001.

Rathaus: Di. bis Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr, Di. und Do. zusätzlich 15 bis 16 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/9200.

Spielpark Kap Hoorn: täglich ab 10 Uhr, Mühlenstraße am Gondelteich.

Tourist-Information: Mo. Di. und Fr. 10 bis 17 Uhr, Mi., Do. und Sa. 10 bis 13 Uhr, Im Conversationshaus, ☎ 04932/891-900.

Weltladen: So. 11 bis 12 Uhr, Mo. 16 bis 18 Uhr, Di., Mi. und Fr. 10 bis 12.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Do. 10 bis 12.30 Uhr, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.



Kino

Freitag, 6. Januar:
15.30 Uhr: Sing – 3D
19 Uhr: Rogue One: A Star Wars Story – 3D
21.15 Uhr: Willkommen bei den Hartmanns

Samstag, 7. Januar
15.30 Uhr: Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt
19 Uhr: Gemeinsam wohnt man besser
21.15 Uhr: Inferno

Mittwoch, 11. Januar:
20 Uhr: Florence Foster Jenkins

Natur pur



...auf Norderney

6. Januar
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

15 Uhr: Städtischer Teekreis und Bücherbasar, Haus der Insel, Nordeingang.

19 Uhr: Meditationsabend mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke, Atelier in der Schmiede, ☎ 04932/935202, fünf Euro.

19.30 Uhr: Yoga, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40, ☎ 0173/9711589, zwölf Euro.

20 Uhr: Sportschießen für Gäste, Schützenhaus an der Meierei.

7. Januar
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

8.30 Uhr: Yogi-Lauf (meditatives Laufen) mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke, Treffpunkt Nordbad beim Cornelius. Anmeldung ☎ 04932/935202, fünf Euro.

15 Uhr: Erzählcafé, Dat weetst du noch Café, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

16 Uhr: Der kleine Tiger, Puppentheater Purzelbaum, Schmiedestraße 1a, Informationen ☎ 0173/9711589, fünf Euro.

8. Januar
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr: Neujahrsempfang, Bürgermeister, Rat und Verwaltung laden ein, musikalische Umrahmung durch die Bigband der KGS, 11 Uhr, Conversationshaus.

16 Uhr: Die drei kleinen Schweinchen, Puppentheater Purzelbaum, Schmiedestraße 1a, Informationen ☎ 0173/9711589, fünf Euro.

9. Januar
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt ist an der Badehalle am Weststrand, zehn Euro.



Musik

...auf Norderney

15 Uhr: Chorprobe Kinderchor und Grundschulchor, Musik-Raum in der Grundschule, Jann-Berghaus-Straße 54.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus

Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen.

16 Uhr: DerguteWolf, Puppentheater Purzelbaum, Schmiedestraße 1a, Informationen ☎ 0173/9711589, fünf Euro.

16 Uhr: Führung durch die Dauerausstellung Reiselust & Badespaß, Bademuseum am Weststrand 11, sechs Euro inklusive Getränk.

16.30 Uhr: Chorprobe Jugendchor, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

17 Uhr: Aquafitness im Badehaus, Am Kurplatz 3, zwölf Euro.

17 Uhr: Funktionstraining, Badehaus, Am Kurplatz 3, Informationen ☎ 04932/9917666, zehn Euro.

18.45 Uhr: Smoveywalk, Bismarckstraße 14, Anmeldung und Information ☎ 0176/23441433, acht Euro.

19 Uhr: Fresh-X-Team, für Jugendliche ab 14 Jahren, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

19.30 Uhr: Posaunenchorprobe, Gemeindehaus, Gartenstraße 20. Gäste sind willkommen, Leihinstrumente vorhanden.

19.30 Uhr: Treffen der Nabu-Gruppe Norderney, Haus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40, Interessierte sind willkommen.

20 Uhr: Treffen der Bürgerstiftung Norderney, Hintereingang Rathaus, interessierte Norderneyer und Gäste sind willkommen.

10. Januar
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

15 Uhr: Teenachmittag für Senioren, Haus der Insel, Awo-Raum.

18.45 Uhr: Yoga, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40, ☎ 0176/23441433, zwölf Euro.

19 Uhr: Kreis für alte Musik, Haupteingang Grundschule, Jann-Berghaus-Straße 54.

19.30 Uhr: Männerkreis, gemeinsames Kochen, Anmeldung bis 6. Januar unter männerkreis-norderney@gmx.de oder ☎ 9917822, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

20 Uhr: Preisskat der Norderneyer Buben, Gäste sind willkommen, Sonja's, Winterstraße 21.

20 Uhr: Gesundheitsvortrag, ärgern, warum denn sich ärgern...?, Anleitung zur geistigen Ruhe und Ausgeglichenheit der Gefühle mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke, 20 Uhr, Badehaus, acht Euro.

11. Januar
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

7.30 Uhr: Wochenmarkt, Vorplatz Haus der Insel.

15 bis 17 Uhr: Offenes Stricken, Patchwork-Stübchen, Jann-Berghaus-Straße 13.

15.30 Uhr: Spielenachmittag für Junggebliebene, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

17.30 Uhr: Handarbeitsteam,

Tipp der Woche:



Politik: Bürgermeister Frank Ulrichs, Rat und Verwaltung der Stadt Norderney laden am Sonntag, 8. Januar, um 11 Uhr alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste Norderneys zum traditionellen Neujahrsempfang in das Conversationshaus ein. Die musikalische Umrahmung übernimmt in diesem Jahr die Bigband der KGS Norderney. ARCHIVFOTO



Das Hochwasser d

Er



Am Weststrand ist die Ziegelmauer

Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

18.45 Uhr: **Smoveywalk**, Bismarckstraße 14, Anmeldung und Information ☎ 0176/23441433, acht Euro.

19.30 Uhr: **Selbsthilfgruppe** alkoholkranker Menschen, linker Eingang TDN, Gorch-Fock-Weg 7, Informationen ☎ 0172/9342448.

19.45 Uhr: **Chorprobe Gospelchor**, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

20 Uhr: **Yoga-Abend** mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke, Kinderspielhaus Kleine Robbe, Am Weststrand 11. Informationen ☎ 04932/935202, Woldecke und bequeme Kleidung mitbringen, neun Euro.

12. Januar
Mo Di Mi Do Fr Sa So

12.15 Uhr: **Mein Wunschchoral**, Inselkirche. Eintritt frei, es wird für „Neue Töne für Norderney“ gesammelt.

14.30 Uhr: **AWO Kleiderkammer und Flohmarkt**, Haus der Insel, Nordeingang.

18 Uhr: **Chorprobe Inselchor**, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

19.45 Uhr: **Kantorei-Probe**, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung.

Für alle Fälle

Bote Weber, Im Gewerbegebiet 4, ☎ 04932/927939
Frisia Service-Telefon, ☎ 04931/9870

Kindergarten, Benekestraße 25a, ☎ 04932/584

Kükennest, Am Weststrand 11, ☎ 04932/83458

Kleine Robbe, Am Weststrand 11, ☎ 04932/935495

Grundschule, Jann-Berg-haus-Straße 56, ☎ 04932/2419

Kooperative Gesamtschule, An der Mühle 2, ☎ 04932/2402
Taxi, ☎ 04932/2345
Flugplatz, Am Leuchtturm, ☎ 04932/2455

Reederei Frisia, Bülowallee 2, ☎ 04932/913-0
Stadtverwaltung, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/920-0
Kurverwaltung, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/891-0
Zimmervermittlung, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891300
Stadtwerke Störungsdienst, ☎ 04932/1001

Onkes Notdienst, ☎ 04932/412

Rosenboom Notdienst, ☎ 04932/8770

VEN Notdienst, ☎ 04932/990505
Autohaus Bodenstab Notdienst, ☎ 04932/93800
Seehundstation Norddeich, ☎ 04931-8919

Schiffsfahrplan

11. Dezember 2016 bis 18. Juni 2017

Norddeich ab	Norderney ab
täglich	
6.15	6.15
7.30	7.30
8.45	8.45
10.30	10.15
11.45	11.45
13.30	13.15
15.30	15.15
16.45	16.45
18.15	18.00

zusätzlich freitags

1, 2) 20.30 1, 2) 19.15
1) auch am 24.02.2017, 13.04.2017, 28.04.2017, 24.05.2017, 02.06.2017, 14.06.2017, und 29.09.2017 mit Kfz-Beförderung
2) ohne Kfz-Beförderung



Schnelle Hilfe

Der Ärzte- und Apothekendienst von Freitag, 6. Januar, bis Montag, 9. Januar, 8 Uhr:

- Polizei ☎ 110
- Feuerwehr ☎ 112
- Notarzt und Rettungsdienst ☎ 112
- Krankentransporte ☎ 04941/19222

Ärzte

Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, ☎ 116 117

Samstag, 7. Januar:

Dr. Jörg Wehner, Mühlenstraße 1, ☎ 04932/1013

Sonntag, 8. Januar:

Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), Dr. Lahme/Dr. Robisch, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/404

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst, telefonisch erfragen unter: Björn Carstens, ☎ 04932/991077

Dres. Hans-Günter Willms/Lale Cakir, ☎ 04932/1313
Beate Luis (privat), ☎ 04332/991201

Apotheken

Freitag, 6. Januar:

Park-Apotheke, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/92870

ab Samstag, 7. Januar:

Rathaus-Apotheke, Friedrichstraße 12, ☎ 04932/588

Sonstiges

Krankenhaus Norderney: Lippestraße 9 bis 11, ☎ 04932/8050

Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7, ☎ 04932/92980 und Notruf ☎ 110

Bundespolizei, ☎ 0800/6888000

Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt, ☎ 04941/973222

Frauenhaus Aurich, ☎ 04941/62847

Frauenhaus Emden, ☎ 04921/43900

Giftnotruf, ☎ 0551/19240

Elterntelefon, ☎ 0800/1110550

Kinder- und Jugendtelefon, ☎ 0800/1110333

Telefonseelsorge, ☎ 0800/1110111 ☎ 0800/1110222

Sperr-Notruf (Bank-, EC- und Kreditkarten, Handys, Krankenkassenkarten etc.), ☎ 116116

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11, ☎ 04932/9191200

Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3, ☎ 04932/990935

Diakonie Pflegedienst, Hafenstraße 6, ☎ 04932/927107

Rettungsboot, ☎ 04932/2446

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25, ☎ 04932/2922

Nicole Neveling (privat), Lippestraße 9-11, ☎ 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8, ☎ 04932/82218



FOTOS: NOUN

er letzten Tage nagte an der Dünenkante und sorgte für Abbruchkanten, die ein wenig an den Grand Canyon erinnern.

erste Sturmfluten im neuen Jahr



unterhalb des S-Profiles wieder sichtbar.



Jede Menge Teek von den Deichvorländern am Festland ist angespült worden.

SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: ABEN - AR - BASS - BE - CHAEO - ES - FAER - GE - GROSS - KA - KON - LO - LY - REI - RER - RIS - SA - SIG - SIR - TA - TEU - TIK - TOR - TOU - TRA - WE - WEIN sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden, deren fünfte und neunte Buchstaben - jeweils von unten nach oben gelesen - ein Fehlen bezahlter Beschäftigung nennen.

- 1. Abgasreiniger
- 2. Vertreter des Kalifen
- 3. Erlebnishungriger
- 4. Reisewesen
- 5. Salatzutat
- 6. Textilbetrieb
- 7. größtes Streichinstrument
- 8. Altertumsforscher

SUDOKU

5		7				1	3
2		8		9			5
9	6		4	3			
1					8		
	5	2	9	3	8	6	
		4	6		5		7
				1	4	8	5
	7			8	9	2	
	1	3			6		4

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3-Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen. Viel Spaß bei dieser Zahlenknobelei!

8	9		3	4	5			2
	4	5	8				6	3
	1	3			2			8
				7	9			
				3				
			4	5				
6			7			3	8	
9	7				3	2	1	
3			9	8	1		5	7

NOCH ETWAS ZUM LACHEN

Schon zum zweiten Mal in dieser Woche schiebt Hein sein Auto in die Werkstatt.

„An den Zündkerzen kann es diesmal nicht liegen“, ruft er dem Mechaniker zu.

„Die hab ich gestern Abend extra rausgenommen.“

FRAGE DES TAGES

Seit wann gibt es die Wahl zur Miss World?

a) seit 1951

b) seit 1961

c) seit 1971

d) seit 1981

FINDEN SIE DIE SECHS UNTERSCHIEDE



Teil des Fischskeletts	Teil des Dachstuhls	Sitzgelegenheit	französisch: Erde	Nestgelege	Fragewort	Schweiz. Arzt und Dichter † 1910	Düsenflugzeug	nach Art von (franz., 2 Worte)	Hptst. von Bangladesch	letzter Wille																																																																
▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶																																																																
beiliegend, in der Anlage					Interesse, Mitgefühl																																																																					
▶					tugendhaft				Umwelt, Wirkungskreis	Teilnahmslosigkeit																																																																
			Dateneingabe in den Computer		EINER MUSS WEG					Kartenspiel für drei Personen																																																																
					Ein Buchstabe von den zweien in jedem Kästchen ist falsch. Streichen Sie diesen falschen Buchstaben und Sie werden ein vollständiges Kreuzworträtsel erhalten. Zum Start ist Ihnen ein Lösungswort vorgegeben.					Kose-name für Vater																																																																
albanische Währung		von Sinnen			<table border="1" style="font-size: small;"> <tr><td>E</td><td>D</td><td>O</td><td>K</td><td>R</td><td>A</td><td>B</td><td>C</td><td>E</td></tr> <tr><td>K</td><td>E</td><td>F</td><td>L</td><td>V</td><td>O</td><td>T</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>R</td><td>S</td><td>N</td><td>S</td><td>F</td><td></td><td>I</td><td>M</td><td>G</td></tr> <tr><td>O</td><td>W</td><td></td><td>R</td><td></td><td>R</td><td>O</td><td>N</td><td>B</td></tr> <tr><td>L</td><td></td><td>K</td><td>M</td><td></td><td>A</td><td>P</td><td>U</td><td>S</td></tr> <tr><td>S</td><td>F</td><td>I</td><td>A</td><td>K</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>R</td><td>C</td><td>I</td><td>A</td><td>O</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>					E	D	O	K	R	A	B	C	E	K	E	F	L	V	O	T			R	S	N	S	F		I	M	G	O	W		R		R	O	N	B	L		K	M		A	P	U	S	S	F	I	A	K					R	C	I	A	O					Verbandstoff	Kfz.-Z.: Amberg
E	D	O	K	R						A	B	C	E																																																													
K	E	F	L	V						O	T																																																															
R	S	N	S	F							I	M	G																																																													
O	W		R							R	O	N	B																																																													
L		K	M		A	P	U	S																																																																		
S	F	I	A	K																																																																						
R	C	I	A	O																																																																						
Erzbergwerk				Leibwache																																																																						
ein Weißwal	Symmetrie	Obergrenze		Leibriemen																																																																						
▶	▶	▶	▶	▶																																																																						
Hochschulreife			Abk.: Edition																																																																							
Ausscheidungsorgan										Radspeichenkranz																																																																
▶																																																																										
			Halbton unter g	Lebewesen	dt. Rundfunksender (Abk.)	Göttin (lat.)	Lebensbereich, Milieu	nord. Göttin der Jugend	Feier, Party	poetisch: Nadelwald																																																																
gesungene kath. Messe	Blumenstrauß						EDV: in Stufen erfolgreich																																																																			
kleine Deichschleuse				Großherzigkeit					Dorschart																																																																	
internationales Notrufzeichen			richtig vermuten					Zentralstern																																																																		

Auflösung: Die Rätsel aus der letzten Ausgabe



4	6	3	9	1	2	7	8	5
9	5	1	7	3	8	4	6	2
8	2	7	5	6	4	1	9	3
7	9	5	6	8	1	2	3	4
6	3	8	4	2	5	9	1	7
2	1	4	3	9	7	8	5	6
1	7	6	2	5	9	3	4	8
5	8	2	1	4	3	6	7	9
3	4	9	8	7	6	5	2	1

4	9	6	7	5	2	1	8	3
1	8	7	6	3	9	2	4	5
3	2	5	8	4	1	9	7	6
9	5	4	2	7	6	3	1	8
6	7	2	3	1	8	5	9	4
8	3	1	5	9	4	6	2	7
5	4	3	1	2	7	8	6	9
2	6	9	4	8	5	7	3	1
7	1	8	9	6	3	4	5	2

Silbenrätsel:
1. BONAPARTE, 2. PRALINE, 3. EINLEITUNG, 4. TRAECHTIG, 5. GLASHAUS, 6. FREIGEBIG, 7. STOSSEN, 8. LEITERIN. - Alles ist in Butter.
Ennea: KRONZEUGE.
Frage des Tages: b) Pretoria.

H	S	A	A	A	F	M	G														
ER	WE	IS	W	IL	D	H	UE	TER													
B	I	O	L	E	K	O	P	U	L	E	N	T	B	A							
D	A	N	K	A	B								T	R	E	U					
M	G	A	B													E	A	T			
M	E	I	N	E													M	A			
V	E	R	N	I													J	U	B	E	L
A	T	O	M																		
A	T	O	M																		
G	R	E	S																		
P	R	A	C	H	T																
S	A	L	E	R	A																
F	A	G	O	E	N	N	E	R													
F	R	U	E	H																	
E	M	I	L																		
W	I	N	S	E	L	N															
S	A	L	E	R	A																

IHR TAGESHOROSKOP

- WIDDER** 21.03. - 20.04. Es mag nun zu Turbulenzen und einigen Überraschungen kommen, die Ihnen nicht immer sehr angenehm sein dürften. Zum Glück jedoch sind Sie gefestigt genug und reagieren richtig.
- STIER** 21.04. - 20.05. In der jüngsten Vergangenheit hat man Ihnen wohl die eine oder andere seelische Wunde zugefügt. Aber Sie dürfen aufatmen: jemand reicht Ihnen nun endlich höchst wohlthuende Pflaster!
- ZWILLINGE** 21.05. - 21.06. Was es Ihnen tatsächlich einbringen wird, wenn Sie Ihren Plan durchführen, vermag jetzt natürlich noch niemand zu sagen. Aber die Ansatzpunkte lassen zumindest etwas Gutes erahnen!
- KREBS** 22.06. - 22.07. Ganz offensichtlich haben Sie ohne die Unterstützung anderer einen Weg aus der Sorge, die Ihnen zu schaffen machte, gefunden. Bald wird sich zeigen, dass Sie klug gehandelt haben.
- LÖWE** 23.07. - 23.08. Arrangieren Sie, nach längerer Pause, doch mal wieder ein hübsches Treffen mit all den Freunden, die Ihnen am Herzen liegen! Sie werden erstaunt sein, wie viel es zu berichten gibt.
- JUNGFRAU** 24.08. - 23.09. Wahrscheinlich erinnern Sie bestimmte Begebenheiten an eine Bekanntschaft, die schon fast vergessen war. Ob Sie jene alte Verbindung wieder aufnehmen wollen, entscheiden nur Sie.
- WAAGE** 24.09. - 23.10. Weil Sie sich zuletzt doch noch ein bisschen übernommen haben, dürfte es nicht so ganz einfach sein, die Sache zu einem guten Ende zu bringen. Trennen Sie Unwichtiges sowie Wichtiges.
- SKORPION** 24.10. - 22.11. Nachgeben sollte für Sie kaum in Betracht kommen, denn bis hierher haben Sie es jetzt schon geschafft. Da dürfte wohl der Rest des Weges im Grunde nur noch eine Bagatelle sein.
- SCHÜTZE** 23.11. - 21.12. Der Tag wird Ihnen vermutlich lange in positiver Erinnerung bleiben, weil Sie Pluspunkte verbuchen können, die aufgrund Ihrer Vorarbeit zustande kommen. Hatten Sie ja gleich gehaut!
- STEINBOCK** 22.12. - 20.01. Denkbar wäre, dass Sie zu Beginn dieses Tages eine Art Erleuchtung haben, welche für Sie wie gerufen käme: Sie würden dadurch erkennen, dass Sie alle Trümpfe in der Hand halten.
- WASSERMANN** 21.01. - 19.02. Es geht nicht nur im Beruf bergauf mit Ihnen; auch das Leben außerhalb Ihres Berufs ist jetzt ausgesprochen angenehm. Die Zeiten des Verzichts und der Unsicherheit sind also vorbei!
- FISCHE** 20.02. - 20.03. Was Sie jetzt in Angriff nehmen, dürfte mit einiger Sicherheit auch gelingen. Dies sollten Sie ausnutzen! Kopfzerbrechen könnte eine Rechnung bereiten, die urplötzlich ins Haus flattert.

ENNEA

E	A	G
R	T	R
A	H	K

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon und Duden zu finden sind; geographische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss).

Beispiele: Grat = 4, Kreta = 5.
Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

Nach 100 Jahren muss „Selden Rüst“ ruhen

Teil 28: Die Norderneyer Mühle kann nicht mehr länger bewirtschaftet werden

Durch mehr Gästebeherbergung geht es Insulanern wirtschaftlich besser.

Von Iris Pugatschov

Entgegengesetzt zur ungewissen positiv verlaufenden touristischen Entwicklung der Insel ging es schon Ende der 1950er-Jahre für den Norderneyer Mühlenbetrieb einem sicheren Ende entgegen. Die Inselbevölkerung stellte sich auf die immer weiter zunehmende Nachfrage der Gästebeherbergung ein. Jedes freie Zimmer wurde in den Jahren hauptsächlich zur

Sommersaison mit „fließend warmem und kaltem Wasser“ vermietet. Im Gegenzug dazu aber wurden immer weniger Kleintiere wie beispielsweise Hühner, Enten oder sogar Schweine gehalten, die Abnehmerschaft für Futtermittel auf der Insel schwand sichtbar, und auch die Produktion von Mehl zur Herstellung von Brot wurde fast 15 Jahre nach Kriegsende sehr viel rationeller von industriellen Großmühlen erledigt. Auf dem Festland orientierten sich die noch arbeitenden Mühlen entweder um auf einen „Landhandel“, also durchaus auf Produkte, die vorher selber hergestellt worden waren, oder die letzten verbliebenen Mühlen wurden stillgelegt, zu einem großen Anteil auch abgerissen. Von einem kostspieligen Erhalt dieser alten kulturhistorischen Bauwerke wollte in diesen Jahren einer grundlegenden Umorientierung kaum jemand etwas wissen. Die meisten Landhandelsunternehmen dienten im Laufe der nächsten Jahre als Aufkaufgroßhandel. Das heißt, sie bündelten Produktionsmengen vieler kleiner Erzeuger und lagerten das



Getreide meist selbst ein. Somit sparte sich der Landwirt den Bau eines kleinen eigenen Lagers sowie die tägliche Kontrolle der Lagerbestände. Diese Möglichkeit einer solchen Umorientierung des Mühlen-Betriebes bestand auf Norderney natürlich nicht, es gab zwar noch etwas Landwirtschaft auf den Höfen östlich des Leuchtturms, aber es war eben kein wirklicher Markt vorhanden.

Am Ende dieses länger andauernden und nicht leicht zu akzeptierenden Erkenntnisprozesses, dass es für die Norderneyer Windmühle vielleicht keine Zukunft geben konnte, stand dann zunächst die endgültige Aufgabe des

Mühlenbetriebes. „Selden Rüst“ wurde nun, nach fast genau 100 Jahren, stillgelegt – die Bestätigung einer „Löscherolle“ der Handwerkskammer für Ostfriesland erfolgte am 29. Juni 1962. Hinzu kam, dass mehr als zehn Jahre nach dem Brand der Mühle immer deutlicher wurde, dass weitere größere Renovierungen anstanden, um die Mühle als Gebäude überhaupt erhalten zu können. Ebenso klar war aber auch, dass diese Sanierung sehr viel mehr Geld kosten würde, als in den letzten Betriebsjahren erwirtschaftet worden war. An diesem Punkt ihrer Geschichte stand das Schicksal von „Selden Rüst“ auf des „Messer's Schneide“, ein Abriss oder eine teilweise Demontage war nicht mehr auszuschließen. Zunächst jedoch hatte sich der junge Tischlermeister Alfred Janssen mit seinem Betrieb in den Teil der Mühle niedergelassen, der heute als Eingangsbereich dient, also

in das ehemaligen „Packhaus“. Durch den Stillstand der Mühle, ihrer Mechanik, wurde eine Entscheidung zur teilweisen Erneuerung oder eben ein Abriss immer dringlicher. An dieser Stelle ergriff der Heimatverein Norderney die Initiative, ein Antrag auf ein „zinsloses Darlehen zur Instandsetzung der Windmühle in Norderney“ an den Landkreis Norden wurde gestellt und gewährt, sodass es wohl Ende September 1964 zum Einsatz des Mühlenbauers Böök aus Dunum kam. An einen staatlich geförderten Denkmalschutz im heutigen Sinne war in jenen Tagen noch nicht zu denken.

Nicht nur die Zahl der Erholungssuchenden auf Norderney stieg in diesen „Gründerjahren“ sichtbar. Den Bürgern der Insel ging es zunehmend besser, was sich – neben anderen Branchen der Insel-Geschäftswelt – auch an der Erfolgsgeschichte der „Konsumgenossenschaft Norderney“ als Trend ablesen lässt: Gegründet worden war diese „Konsumgenossenschaft“ bereits am 2. November 1920 mit damals 215 Mitgliedern. Nach dem Krieg erfolgte schon im Jahr 1946 eine Neugründung und im Jahr 1947 die Wiederaufnahme des Geschäftsbetriebes. Neben mehreren anderen „Konsum“-Läden im Stadtgebiet wurde zwischen 1960/61 in der Nordhelmstraße ein neuer Laden gebaut, der dann im Jahr 1961 als erstes Selbstbedienungsgeschäft der Insel



Aufnahme Ende des Jahres 1964 während der Sanierung der Flügel und der Galerie. Links unten im Bild der Namenszug des Tischlermeisters Alfred „Aju“ Janssen, der von etwa Ende 1962 bis 1967/68 seine Werkstatt in dem Teil der Mühle hatte.

FOTO: PUGATSCHOV

eröffnet wurde (Quelle: „1920 - 1995, 75 Jahre KGN“).

Tatsächlich fand in diesen bedeutsamen Jahren der „Nachkriegszeit“ nicht nur eine oberflächliche Änderung der Lebensgewohnheiten und des Konsumverhaltens statt, nicht einfach „nur“ eine Wiederbelebung des Tourismus, sondern es bahnte sich etwas vollkommen Neues an, sozusagen ein „Paradigmen-Wechsel“, also ein tiefgreifender und grundlegender Wechsel der Lebenseinstellung und auch der gesellschaftlichen Werte, und auch Umbrüche in anderen lebensweltlichen oder fachlichen Zusammenhängen.

Das zeigte sich auf allen möglichen und denkbaren Ebenen – unter anderem auch auf kulturellem Gebiet. Musik und Tanz – besonders die Vorlieben der jüngeren Generation – änderte sich auf eine, für die ältere Generation schockierende Art und Weise: der „Rock 'n' Roll“, ein Sammelbegriff für diverse Frühformen der Rockmusik, die Mitte der 1950er-Jahre in den USA entstanden und in ihrer subkulturellen Funktion Mitte der 60er-Jahre von der Beatmusik abgelöst wurden, fand auch in Europa und Deutschland immer mehr Anhänger, insbesondere von

der Jugend, die im damaligen Sprachgebrauch gern als „Halbstarke“ bezeichnet wurden. Schon mit dem Ende des Zweiten Weltkriegs war der „Swing“ der Big Bands



Ein Schallplattenspieler und Langspielplatten. Neben dem Rundfunkgerät in fast jedem Haushalt eine sehr beliebte Errungenschaft der 1950er-Jahre.

– und auch andere, moderne Formen der Tanzmusik – mit den US-Soldaten in die „Alte Welt“ gekommen. Er hatte die Generation unserer Eltern begeistert, das waren die Jahrgänge der um und nach 1920 Geborenen, die im Grunde ihre Jugend auf den Schlachtfeldern des Zweiten Weltkriegs, in den von Bombenangriffen zerstörten Städten oder auch auf der Flucht verbracht hatten.

Das Fernsehen war zu dieser Zeit eine mediale Randerscheinung, der Apparat ein Luxusgut, das unter 1000 Mark (bis 1957) nicht zu haben war. Im Sommer 1953 euphorisierte das Fernsehen mit der elfstündigen Übertragung der Krönung von Elisabeth II. erstmals ein breites, europaweites Publikum. 1954 strömten Tausende in die Gaststätten, um die Fußballweltmeisterschaft am Bildschirm verfolgen zu

können. Selbst ein Gerät zu besitzen wird für viele ein Traum, und immer mehr Menschen wirklichen ihn in der Zeit des Wirtschaftswunders. In den Sechzigerjahren etabliert sich das Fernsehen, seit 1964 in Farbe, als Leit- und Massenmedium. Im Laufe der 50er-Jahre wurde das Fernsehprogramm erweitert. Zunächst auf täglich drei Stunden Sendezeit ausgelegt, gab es Ende der 50er-Jahre pro Tag bereits ein fünfständiges Fernsehprogramm. Viel wichtiger waren zu der Zeit der Rundfunk, später auch die Anschaffung eines Schallplattenspielers – solche Sendungen des Hörfunks wie „Ein Abend für junge Hörer“, oder „Zwischen Hamburg und Haiti“ und auch

Hörspiele fanden ein Millionenpublikum, für die Kinder gab es den „Kinderfunk“, eine halbe Stunde Sendezeit am Sonntag – wie unter anderem „Kalle Blomquist, der Meisterdetektiv“. Dieses NDR-Hörspiel aus dem Jahr 1955 ist ein absoluter Hörspielklassiker aus der Glanzzeit des Radios.

Das gesellschaftliche Leben der jüngeren und auch älteren Norderneyer war ebenfalls sehr bunt gemischt, aber gern angenommen. Es gab zahlreiche, sehr gut besuchte Veranstaltungen, wie zum Beispiel den „Feuerwehrball“ und die legendäre „Insulide Nacht“, um nur zwei Beispiele von vielen zu nennen. Auch viele private Ereignisse wie Hochzeiten, Geburtstage und Jubiläen wurden oft, gern und ausgesprochen fröhlich gefeiert. Kurz gesagt: Die Nachkriegszeit war endgültig vorbei.

Die Autorin

Iris Pugatschov wurde 1952 auf Norderney als Enkeltochter/Tochter der Müllerfamilie Fleetjer/Pugatschov geboren. Nach dem Schulbesuch auf der Insel und der Mittleren Reife hat sie von 1970 bis 1973 in Einbeck/Süd-Niedersachsen eine Ausbildung zur Landwirtschaftlich-Technischen Assistentin gemacht. Danach setzte die Insulanerin ihren beruflichen und familiären Werdegang in Kiel fort. Irgendwann zog es Iris Pugatschov zurück in die Heimat. Seit April 2005 lebt und arbeitet sie wieder auf „ihrer“ Insel. Auch den Bezug zur Mühle Selden Rüst hat sie nie verloren. Um die Geschichte der einzigen Mühle auf den Ostfriesischen Inseln nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, hat sie in alten Familienunterlagen und im Stadtarchiv gestöbert und alle Erinnerungen aufgeschrieben. Die vielen Informationen möchte sie in einer neuen Serie im Norderney Kurier teilen.

Sehr geehrter Herr Fleetjer!

Unter Bezug auf Ihren Antrag vom 27. d. M. teilen wir Ihnen mit, daß wir Ihre Löschung in unserer Handwerksrolle mit Wirkung vom 28. d. M. vorgenommen haben.

Wir möchten bei dieser Gelegenheit nicht verfehlen, Ihnen für das Interesse, welches Sie dem Handwerk und der Handwerksorganisation stets entgegenbrachten, unseren Dank auszusprechen.

Wir wünschen Ihnen einen geruhsamen Lebensabend

Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch in Zukunft jederzeit gern zur Verfügung.

Handwerkskammer für Ostfriesland

[Signature]
Präsident

[Signature]
Syndikus

Mit diesem Schreiben der Handwerkskammer Ostfriesland war die Stilllegung der Norderneyer Mühle auch offiziell vollzogen.

AUS DEM ARCHIV VON IRIS PUGATSCHOV

Geschäftsanzeigen

Deckena
Wurst & Schinken Manufaktur

Strandstraße 20 Tel. 86 96 36
Friedrichstraße 16 Tel. 99 06 37
Gewerbelände 54 Tel. 91 12 31

Di. 10.01.	Wirsingintopf mit Mett	3,90 €
Mi. 11.01.	Hühnerfrikassee mit Spargel und Erbsen, dazu Reis	5,90 €
Do. 12.01.	Herzhafte Kartoffelsuppe mit Fleisch- und Würsteinlage	3,90 €
Fr. 13.01.	Norderneyer Brauhaus-Biergulasch mit Spätzle	5,90 €
Sa. 14.01.	Deckenas Erbseneintopf mit Fleisch- und Würsteinlage	3,90 €

VISSER ELEKTROTECHNIK GMBH
IM GEWERBELÄNDE 52A

VE N

Kein Licht, kein Strom, wir kommen schon

TEL.: 99 05 05

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

Kinder haben Rechte. Überall.

www.tdh.de/kinderrechte

Reiten macht Spaß!

RSO
REITSPORT OSTFRIESLAND

Neues Jahr neues Glück!

Würfeln Sie mit zwei Würfeln um Ihre **Einkaufs-prozente**

Die Augen werden multipliziert. Höchste Prozente 6 x 6 = 36 % auf Oberbekleidung
Gültig bis zum 31.01.2017

Stellmacherstr. 14 · 26506 Norden · Tel. (0 49 31) 925-111
www.reitsport-ostfriesland.de · info@reitsport-ostfriesland.de
Mo.-Fr.: 09.30-18.00 Uhr · Sa.: 09.30-13.00 Uhr

Unsere Außendienstmitarbeiter auf Norderney besuchen Sie gerne!



Sina Kruse
☎ 0 49 31 / 925-161
sina.kruse@skn.info



Heiko Schoolmann
☎ 0 49 31 / 925-155
heiko.schoolmann@skn.info

Rufen Sie an, wir beraten Sie in allen Geschäftsanzeigenfragen!

Ihre Wochenzeitung
Norderney Kurier
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney



Machen Sie das Leben bunter

Was tun Sie an grauen Tagen? Michaela S. malt. Im Betheler Künstlerhaus blüht die geistig behinderte Frau auf. Sie gestaltet farbenfrohe Bilder und setzt ihre Motive den grauen Momenten des Alltags entgegen. Verschenken auch Sie einen Lichtblick für Menschen mit Behinderungen. Bitte helfen Sie und unterstützen Sie Bethels vielfältige Angebote.

Spendenkonto
IBAN: DE48 4805 0161 0000 0040 77
BIC: SPBIDE33XXX, Stichwort »Zukunft«

Bethel

OSTFRIESLAND Magazin 1/2017

OSTFRIESLAND Magazin 1 / 2017

JETZT IM HANDEL

- Nur Salz und Rauch
Traditionelle Aalräucherei
- Wintersonne
Lichte Momente sind rar
- Jahresthema Kuh
Ostfrieslands Wappentier
- Historischer Fund
Arzneidosen aus Neustadtgödens

VERLAGSGESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney · Telefon: 0 49 32 / 8 69 69-0
Fax: 0 49 32 / 8 69 69-20 · E-Mail: aboservice@skn.info

Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V.
Löbestr. 1a | 53173 Bonn
Tel.: +49 (0)228 387597-0
info@german-doctors.de

Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EK1
www.german-doctors.de

GERMAN DOCTORS
HILFE, DIE BLEIBT

Veranstaltungen

SOFORT ZUM MITNEHMEN!

Konzerte

Wir haben die Karten (eventim und Nordwest-Ticket)

26. 01. 17	Addys Mercedes La gran voz de cuba – Extrana Tour 20.00 Uhr Nordseehalle, Emden	€ 28,85	22. 04. 17	Sweet The Last Encore – Tour 2017 20.00 Uhr Stadthalle, Aurich	€ 36,85
11. 02. 17	Mother's Finest – In Concert 20.00 Uhr Stadthalle, Aurich	€ 37,00	12. 05. 17	Santiano Live & Open Air 2017 20.00 Uhr Mehrzweckgelände Tannenhausen, Aurich	ab € 54,95
12. 03. 17	Bosse – Engtanz Tour 2017 20.00 Uhr Sparkassen-Arena, Aurich	€ 37,95	13. 05. 17	Fury In The Slaughterhouse + Special Guest Summer Open Air 2017 20.00 Uhr Mehrzweckgelände Tannenhausen, Aurich	ab € 49,90
18. 03. 17	Wincent Weiss MUSIK SEIN TOUR 2017 20.00 Uhr Stadthalle, Aurich	€ 25,90	22. 06. 17	Laith Al-Deen „Zu Gast im Park“ 20.00 Uhr Park der Gärten, Bad Zwischenahn	€ 37,00
25. 03. 17	Night of the 90s mit DJ Sash!, DJ Mark'Oh, DJ Quicksilver u.v.m. 21.00 Uhr Stadthalle, Aurich	€ 19,90	11. 08. 17	In der Reihe „Zu Gast im Park“ Michael Patrick Kelly Live-Open-Air 2017 20.00 Uhr Park der Gärten, Bad Zwischenahn	€ 39,25
07. 04. 17	Stahlzeit – Europa Tournee 2017 20.00 Uhr Sparkassen-Arena, Aurich	€ 29,20	19. 08. 17	Pumpwerk OpenAir 2017 Söhne Mannheims & Gäste 16.00 Uhr Pumpwerk-Park, Wilhelmshaven	€ 45,00
21. 04. 17	The last night of DIRE sTRAITS performed by Brothers in Band 20.00 Uhr Stadthalle, Aurich	ab € 41,90			

SKN-Kundenzentrum · Neuer Weg 33 · Mo.-Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr · Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr · Tel. (0 49 31) 925-149
Verlagsgeschäftsstelle Norderney · Wilhelmstraße 2 · Mo.-Fr. 9.00 bis 16.30 Uhr · Tel. (0 49 32) 8 69 69-10

Ihre Wochenzeitung
Norderney Kurier